

Ende August erscheint

René Schickele

DIE GRENZE

1.-4. Tausend Kartoniert RM 3.80 · Leinenband RM 4.80

Einband: E. R. Weiß

Diese Essays, die sich in den Rang von Dichtungen erheben, kreisen um René Schickeles altes Thema „Das ewige Elsaß“. Nirgendwo wie hier erleben wir die köstliche Einzigkeit dieser Landschaft, die von Deutschland getrennt wird, aber ihm nie verloren gehen kann. Ob René Schickele einen Ausflug in die Gegend von Straßburg schildert, ob er seiner Wahlheimat Badenweiler ein Loblied singt, ob er uns eine Schweizerfahrt miterleben läßt oder über Anatole France plaudert – das Elsaß ist sein erstes und sein letztes Wort. Was die Waffen verloren haben, Schickeles Kunst erobert es uns zurück. Als Nachfolger der aus seiner Heimat stammenden Humanisten glaubt auch er an ein großes Europa, in dem alle Völker Platz haben und in dem jedes Volk, vor allem aber Deutsche und Franzosen, ihr eigenes Lied zum Ruhme Gottes singen dürfen. Heimatliebe wird hier zur Weltliebe, Daseinsfreude steigert sich hier zur Bejahung einer noch in ihren

Irrtümern liebenswerten Welt.

AUSLIEFERUNG: Gesamtauslieferung bei der Verlags-Auslieferung · GmbH., Leipzig, Johannisgasse 8; f. Berlin nur b. d. Berl. Kommissionsbuchhdlg, Berlin SW 68; f. Stuttgart b. Koch, Neff & Oetinger; f. Wien b. Zentralges. f. buchgewerbl. u. graph. Betriebe AG, Wien; f. Budapest b. Béla Somló; f. Polen b. d. „Kosmos“ Sp. Zo. O. Poznan; i. d. Schweiz b. Schweiz. Vereinsort. Olten; f. Holland b. Hermann Igersheimer, Amsterdam Z, Vossiusstr. 30

Ⓜ ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 50 Ⓜ

